

NEUE HEIMAT TIROL
Gemeinnützige WohnungsGmbH
Gumpstraße 47, A-6023 Innsbruck
Tel.: (0512) 3330, Fax DW 369, nhtirol@nht.co.at
www.neueheimattiro.at



Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol

NHT errichtet „Sozialpastorales Zentrum St. Paulus“ samt Kindergarten und rund 70 Mietwohnungen.

INNSBRUCK (12.12.2014). Die Neue Heimat Tirol (NHT) errichtet im Einvernehmen mit der Pfarre St. Paulus in der Innsbrucker Reichenau das sozialpastorale Zentrum St. Paulus samt Kindergarten und rund 70 Mietwohnungen. Das aus dem Realisierungswettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt entwarf das Architektenteam Marte/Marte. Innsbrucks Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitz-Plörer, Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf, Pfarrer Mag. Paul Kneußl sowie die NHT-Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus Lugger und Dir. Hannes Gschwentner trafen sich zum Spatenstich für dieses stadtteilprägende Vorhaben.

BM Oppitz-Plörer: Ein neues Stadtteilzentrum

Bürgermeisterin Oppitz-Plörer ist froh, dass nun mit dem Bau dieses ganz besonderen Vorhabens begonnen wird: „Hier entsteht ein neues Stadtteilzentrum, das die Kirche in den Mittelpunkt stellt und dennoch alle nötigen wirtschaftlichen Funktionen unterbringt. Dazu kommt noch zusätzlicher Wohnraum, vor allem auch für betreutes Wohnen und ein Kindergarten. Das alles brauchen wir in unserer rasch wachsenden Stadt dringend.“

STR Fritz: Durchgrünzte, lebenswerte Reichenau

Planungsstadtrat Fritz betont: „Nach dem Lodenareal und dem O3 wird somit ein weiterer Akzent gesetzt, der den Charakter der Reichenau als schön durchgrüntem Stadtteil bewahrt und gleichzeitig neues Leben hineinbringt. Das Wohngebäude mit seinen 11 Geschoßen verklammert sich städtebaulich auf interessante Weise mit dem bestehenden Wohnquartier. Reizvoll ist auch die kampusartige Komposition des Zentrums.“

Lugger: NHT investiert 16,2 Mio. €

Das geplante „Sozialpastorale Zentrum St. Paulus“ (erster Bauabschnitt) umfasst laut Lugger eine Pfarrkanzlei, den Pfarrsaal, die Sakristei, ein Jugendzentrum und ein Café. Zusätzlich werden im zweiten Bauabschnitt der Kindergarten neu errichtet und zusätzlich 70 Mietwohnungen gebaut (Baubeginn 2016). Die Bauarbeiten betragen für den ersten Bauabschnitt € 3,9 Mio.

Außerdem bietet die Caritas im zweiten Bauabschnitt auf 400 qm² ein betreutes Wohnen an. Die Arbeiten des zweiten Bauabschnittes kosten € 12,3 Mio. und sollen Ende 2017 fertig sein. Insgesamt investiert die Neue Heimat Tirol daher € 16,2 Mio. in das gesamte Vorhaben.

Das Sieger-Projekt

Das Siegerprojekt fügt in einer lockeren Anordnung drei Baukörper zur bestehenden Kirche hinzu. Die Identität des Kirchzentrums wird durch die Idee einer kampusartigen Einheit erzeugt. Entsprechend wichtig sind im Zusammenspiel der Baukörper die Qualität der Freiräume, insbesondere die Verbindung und Durchlässigkeit zum Grünraum im Süden. Das zur Kirche gepaarte pastorale Zentrum weist zwei Geschoße auf, und respektiert dadurch die Bedeutung des Kirchenkörpers.

Bildunterschrift:

Beim Spatenstich für das neue Sozialpastorale Zentrum St. Paulus in der Innsbrucker Reichenau (von li.): NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, LR Patrizia Zoller-Frischauf, Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer, NHT-Geschäftsführer Klaus Lugger und Pfarrer Paul Kneußl.

Foto: Frischauf

Für weitere Informationen:

Prof. Dr. Klaus Lugger

+4366480333163

lugger@nht.co.at

www.nht.at